

# UWG

## Schmallenberg



Mittelstadt

Unterstadt  
II

Unterstadt  
I

Oberstadt  
links

Oberstadt  
rechts

**Theo Richter**  
Unternehmer

**Horst Broeske**  
Rentner/öbv.  
Sachverständiger

**Anne Katrin  
Göbel**  
Lehrerin

**Günter Schütte**  
Forstoberamtsrat i. R.

**Dietmar Weber**  
Dipl.-Bauingenieur



## KOMPETENZ VOR ORT

*kommunal ideal*



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Sie und auch die **UWG** steht am 25. Mai wieder einmal eine wichtige Wahl an, die Kommunalwahl. Sie wählen Ratsmitglieder, die in den nächsten Jahren die Politik für Schmallingenberg mitgestalten sollen.

Schenken Sie uns auch diesmal Ihr Vertrauen, wie Sie das seit nun mehr als 20 Jahren getan haben. Seither vertreten Bürgerinnen und Bürger der **UWG** im Rat der Stadt Schmallingenberg Ihre Interessen vor Ort – unabhängig von Parteivorgaben, Lobbyismus oder anderen Vernetzungen.

Ihre Wünsche und Anregungen hat die **UWG** in Rat und Ausschüssen vorgetragen und z. T. durchsetzen können. Maßnahmen wurden konstruktiv begleitet, aber auch kritisch hinterfragt oder abgelehnt, wenn sie für uns nicht zu verantworten waren.

Vorschläge aus anderen Fraktionen haben wir unterstützt, wenn sie unserer Meinung entsprachen. Wir lehnen keine vernünftigen Argumente ab, nur weil andere sie vorbringen. Die Mehrheit im Rat nutzt dagegen bisweilen ihre Stärke aus! Das ist nicht im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger!

Die **UWG** bleibt offen für neue Ideen und unterstützt alle Vorhaben, die Schmallingenberg voranbringen. Die von Ihnen gewählten **UWG**-Rats- und Ausschussmitglieder werden sich auch zukünftig aktiv in die Stadtpolitik einbringen. Durch ihre z. T. lange Ratsarbeit verfügen auch Sie über hohe politische Erfahrungen. Als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt sind Sie vor Ort fest verwurzelt.

Wählen Sie deshalb am 25. Mai für Schmallingenberg nach unserem Motto:



**kommunal ideal**  
**bürgernah und parteiunabhängig**

## Für die nächste Ratsperiode sind unsere Schwerpunkte:

- **Einrichtung eines Kreisverkehrs „Fleckenberger Straße“**  
Der Erfolg bei den anderen Kreisverkehren im Stadtgebiet ermutigt uns, auch nach bisheriger Ablehnung, hieran weiterhin festzuhalten.
- **Verbesserung des Verkehrskonzeptes für unsere Stadt**  
Überprüfung von Ampelregelungen (u. a. grüner Pfeil), innerstädtischer Radwegespuren und ähnliches.
- **Beleuchtung von wichtigen Fuß- und Radwegbereichen im Stadtgebiet**  
Z. B. zwischen Holz- und Informationszentrum und Fleckenberger Straße, vom Kreisverkehr Bahnhofstraße bis zur Kreuzung „Altes Feld“ und spätere Fortsetzung Richtung Gleidorf.
- **Nutzungskonzept des Gebäudes der Valentinsschule**  
Nach Ende des Schulbetriebes, unter Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern.
- **Konzept zur Einrichtung einer Bürger – Photovoltaikanlage**
- **Ladestation für Elektroautos**  
Als zukunftsweisende Innovation für unsere Stadt
- **Zurückführung der „rigorosen“ Gehölz – Rand- und Böschungsschnitte an Wegen auf das Nötigste**  
Mehr Rücksichtnahme aus Landschafts- und Tierschutzgründen und zur Erhaltung einer attraktiven Erholungslandschaft.
- **Generationengerechter Spielplatz im neuen Kurpark**, einschl. genügender Ruhebänke und eines Bolzplatzes